

## Sender VARIOPROP 12

Das Impulsteil ist weitgehend in integrierter Technik aufgebaut und arbeitet mit einer stabilisierten Spannung. Die Zuordnung der einzelnen Steuerfunktionen zu der gewünschten Bewegungsrichtung des Steuerknüppels kann durch ein Stecksystem beliebig gewählt werden.

Das HF-Teil ist zweistufig, der Oszillator quarzstabilisiert. Die Fassung für den Steckquarz ist von außen zugänglich. Durch die Modulationsimpulse wird der Endstufentransistor ausgetastet. Oberwellen werden von dem Pi-Filter im Senderausgang wirkungsvoll unterdrückt.

Der Impulsfolgezyklus ist variabel, ändert sich also bei Betätigung der Steuerfunktionen. Bei den Sendern der Ausführung VARIOPROP S ist der Impulsfolgezyklus konstant. Das eingebaute Meßinstrument zeigt die HF-Abstrahlung an.

Sender für 6 Proportionalkanäle.

## Sender VARIOPROP 8 S

Bei den Sendern vom Typ VARIOPROP S wurde die Ausgangsleistung auf 1 Watt angehoben. Das HF-Teil des Senders ist dreistufig aufgebaut, der Oszillator ist quarzstabilisiert. Die Fassung für den Steckquarz ist von außen zugänglich. Moduliert wird der Sender durch Austasten der Treiberstufe, welche über die kapazitive Kopplung den Endstufentransistor aussteuert.

Im Impulsteil des Senders wird ein integrierter Baustein verwendet. Der Impulsfolgezyklus hat eine konstante Länge von 19,5 Millisekunden.

Das Meßinstrument zeigt die Batteriespannung an.

Die Anzeige ist durch Unterdrückung der Anfangsspannung zur besseren Lesbarkeit gedehnt.

Sender für 4 Proportionalkanäle.

Die Empfangsanlage bildet ein Aufbausystem. Sie besteht aus dem Superhetempfänger und Servobausteinen zum Anschluß von Rudermaschinen bzw. Spezialbausteinen, um eines der zahlreichen Zusatzaggregate anzuschließen.

